

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :


(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : **N° d'inscription** :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /



1.1

ÉVALUATION

CLASSE : Première

VOIE : Générale Technologique Toutes voies (LV)

ENSEIGNEMENT : Allemand

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA : B1-B2 LVB : A2-B1

CALCULATRICE AUTORISÉE : Oui Non

DICTIONNAIRE AUTORISÉ : Oui Non

Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

Nombre total de pages : 5



ALLEMAND – SUJET (évaluation, tronc commun)

ÉVALUATION
Compréhension de l'écrit et expression écrite

Le sujet porte sur l'axe 2 du programme : **Espace privé et espace public**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /

 Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

Paula Beer und ihre Privatsphäre



RIGAUD P., *stern.de*, 02. 2018

Text A: Stern-Interview

Ihr Regisseur nennt sie einen kommenden Weltstar, die Franzosen sehen in ihr die neue Romy Schneider. Ein Treffen mit der gefeierten Schauspielerin Paula Beer.

Es soll hier um eines der fantastischen Talente des deutschen, ja des europäischen Kinos gehen. Um eben sie: die 23-jährige Paula Beer.

- 5 Mit 14 wurde Paula Beer auf dem Schulhof für den Historienfilm *Poll* entdeckt. Britt Beyer, die Casterin, die sie damals ansprach, erinnert sich: „Das Gesicht, der Blick – da waren Geheimnis und zeitlose Schönheit.“

- Über den Erfolg sagt Beer: „Ich habe das Gefühl, gesehen zu werden. Die Millionen Aufrufe in der Mediathek, die Briefe, die ich jeden Tag bekomme, das ist neu. Und toll.“
- 10 Paula Beer unterscheidet sich von den erfolgreichen Schauspielerinnen ihrer Generation, weil sie soziale Netzwerke total meidet. Weil sie keine Premierenfotos teilt. „Ich bin da ein bisschen reaktionär“, sagt sie, „aber wenn eine halbe Million Menschen sehen, was du jeden Tag machst, verwischen¹ Grenzen. Alle meinen dich zu kennen, so ist es aber gar nicht.“

¹ verwischen = unklar werden



- 15 Dafür hat sie mehr Zeit zum Klettern, zum Lesen und Stricken. Trotzdem wird sie immer öfter auf der Straße erkannt. Wenn sie nicht arbeitet, verschwindet sie manchmal für ein paar Wochen nach Paris oder London, um ihre Ruhe zu haben und Sprachkurse zu belegen. Gerade lernt sie Spanisch. Ein schlauer Zug bei einem immer europäischer werdenden Filmmarkt.

Nach FARKAS C., www.stern.de, April 2018

Text B: Zeit-Interview

- Nur sechs Kinofilme hat Paula Beer in sieben Jahren versammelt, dazu kommen der Fernsehfilm *Pampa Blues* von Kai Wessel und ein Kurzfilm. Offensichtlich überlegt sich die 21-jährige Schauspielerin sehr sorgfältig, welche Rollen sie spielen möchte. Auch eine Schauspielschule wollte sie nicht besuchen. Stattdessen arbeitet sie mit
- 5 Sprachtrainern und Schauspielcoaches, hat in London einen Schauspielkurs besucht und in Frankreich gelebt, um an ihren Sprachkenntnissen zu feilen². Als Schülerin einer Montessori-Schule ist sie gut darauf vorbereitet, ihre Talente zu erkennen und herauszuarbeiten.
- Sie spielt häufig in historischen Geschichten: „Es hat sicher auch ein bisschen damit
- 10 zu tun, dass mein erster Film historisch war.“ Ein wenig Misstrauen gegen die modernen Zeiten schwingt allerdings auch mit: „Ich habe weder Instagram, noch Facebook, weil mir die direkte Begegnung und Kommunikation mit Menschen wichtig ist“, sagt sie. „Es geht so viel verloren, weil heute alles schnell und wie im Rausch³ passiert: Da rennt man mit dem i-Pad durch den Louvre und filmt, statt wirklich zu
- 15 schauen. Es geht nur noch ums Präsentieren. Bei historischen Geschichten fällt das weg, das heißt aber nicht, dass ich mich als Schauspielerin auf solche Geschichten fixieren möchte, und mein nächstes Projekt spielt in der heutigen Zeit.“

Nach STERNEBORG A., www.zeit.de, 09. 2016

2 an etwas feilen = etwas verbessern
3 im Rausch = in der Euphorie

